

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2020 geht zu Ende, ein Jahr, in dem alles anders ist, als wir es zuvor kannten. Vieles, auf das wir uns gefreut hatten, konnte nicht stattfinden, und wir mussten teils schwere Einschnitte erleben. Die Pandemie hat unseren Alltag geprägt, und auch in Meinerzhagen sind Menschen erkrankt oder verstorben.

Auch wir konnten so manches Projekt nicht wie geplant anstoßen oder zu Ende bringen. Stattdessen haben wir uns, wie alle, auf das Wesentliche konzentriert und alles dafür getan, dass wir die Krise bestmöglich bewältigen. Vieles musste abgesagt werden, darunter auch lang ersehnte und beliebte Feste – nicht zuletzt das große Meinerzhagener Schützenfest und die Schützenfeste in Valbert, Rinkscheid und im Listertal. Normalerweise ist bei diesen Gelegenheiten die ganze Stadt auf den Beinen, man trifft sich, feiert gemeinsam und erneuert alte Freund- und Bekanntschaften. Dass unser Stadtleben nicht mehr stattfinden konnte, war für viele von uns sehr schade. Aber wir haben andere Wege gefunden, um als Gemeinschaft zusammenzustehen. Das ist, wie wir finden, eine ganz besondere Entwicklung: Bei aller Distanz sind wir zusammengedrückt und stehen bis heute unvermindert zusammen. Die Menschen sorgen füreinander, sie helfen sich aus, sie übernehmen Verantwortung für ihre Nachbarschaft und leben die Gemeinschaft, die unsere Stadt so prägt, und zwar auf ungeahnten, ganz großartigen Wegen.

Die vielen Initiativen, das Zurückstecken der eigenen Wünsche und alle die großen und kleinen Taten füreinander haben ganz Enormes bewirkt. Sie haben uns durch diese schwierigen Monate getragen, und wir vertrauen weiter darauf, dass diese Haltung uns auch weiter durch die vor uns liegende Zeit bringen wird. Wir alle haben unser Bestes gegeben. Wir haben unsere Sorgen und unsere Freuden geteilt – mit gesundem Menschenverstand, mit Empathie und mit ganz viel Engagement. Das ist es, was Gemeinschaft ausmacht, und dafür möchten wir beide uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken. So können wir mit der Hoffnung ins neue Jahr gehen, dass uns dieses Gemeinschaftsgefühl auch weiterhin tragen wird. Wir, als Bürgermeister und Ortsvorsteher, werden auch in 2021 alles dafür tun, dass wir so gut wie eben möglich durch diese Pandemie kommen.

Nun werden auch die vor uns liegenden Feiertage völlig anders ausfallen, als wir es uns gewünscht hatten. Auch dies ist leider nun nicht anders möglich, aber wir vertrauen auch an dieser Stelle auf den Gemeinschaftssinn und die Rücksichtnahme, die uns bis hierhin gebracht haben. Auch, wenn das Weihnachtsfest kleiner ausfällt, wenn der Jahreswechsel ein stiller wird, wünschen wir Ihnen und unseren Freunden in unseren Partnerstädten Kampen sowie Saint Cyr-sur-Loire von Herzen, dass die Tage auf ihre Weise Schönes für Sie bereithalten, dass Sie gut ins neue Jahr starten und dass wir alle uns im kommenden Jahr gesund wiedersehen. Ihnen allen, Ihren Lieben daheim und in der Ferne, wünschen wir ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Festtage und einen guten Start ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Meinerzhagen, 24. Dezember 2020

Ihre

Jan Nesselrath
Bürgermeister

Hans-Gerd Turck
Ortsvorsteher